

GZ.: Präs. 12437/2003-58

Vertretung der Stadt Graz in Kommissionen, Vereinen,  
wirtschaftlichen Unternehmen; Ersatznominierung  
für StR a.D. Elke Edlinger

Graz,  
Stöckler

Berichterstatter/in:

.....

**Bericht**  
**an den**  
**Gemeinderat**

Nach dem Rücktritt von Frau Elke Edlinger als Stadträtin sind nunmehr Ersatznominierungen bei den Kommissionen, Vereinen und wirtschaftlichen Unternehmungen, in welchen Frau StR a.D. Elke Edlinger Ihre Vertretungsfunktion nicht mehr ausübt, vorzunehmen.

Laut Mitteilung des Gemeinderatsclubs der SPÖ vom 20.09.2010 wird anstelle von Frau StR a.D. Elke Edlinger, Frau Stadträtin Mag.a Dr. Martina Schröck als Vertretung der Stadt in nachfolgenden Einrichtungen zur Nominierung vorgeschlagen:

- 1) Als Mitglied in der N. Reyhani-Stiftung;
- 2) Als Mitglied im Sozialausschuss des Österreichischen Städtebundes;
- 3) Als Mitglied im Frauenausschuss des Österreichischen Städtebundes;
- 4) Als Mitglied in der Generalversammlung und im Vorstand des Vereins „Regionale Wirtschafts- und Qualifizierungsinitiative Graz und Graz-Umgebung.“

Gem. § 45 Abs. 2 Z 1 und § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz ist die Bestellung der in Körperschaften, Kommissionen und wirtschaftlichen Unternehmungen, an denen die Stadt Graz beteiligt ist, zu entsendenden Vertretung der Stadt dem Gemeinderat vorbehalten, wobei gem. § 61 Abs. 1 des Statutes die Vorberatung dem Stadtsenat obliegt.

Der Stadtsenat stellt daher den

A n t r a g ,

der Gemeinderat wolle beschließen:

Anstelle von Frau StR a.D. Elke Edlinger wird Frau Stadträtin Mag.a Dr. Martina Schröck als Vertretung der Stadt nominiert:

- 1) Als Mitglied in der N. Reyhani-Stiftung;
- 2) Als Mitglied im Sozialausschuss des Österreichischen Städtebundes;
- 3) Als Mitglied im Frauenausschuss des Österreichischen Städtebundes;
- 4) Als Mitglied in der Generalversammlung und im Vorstand des Vereins „Regionale Wirtschafts- und Qualifizierungsinitiative Graz und Graz-Umgebung.

Der Bearbeiter:

Die Abteilungsvorständin:

Der Bürgermeister:

Vorberaten und angenommen in  
der Sitzung des Stadtsenates  
am .....

Die/Der Vorsitzende:

Gesehen!

Der Magistratsdirektor:

**Der Antrag wurde in der heutigen**  öffentl.  nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von . . . . . GemeinderätInnen

einstimmig  mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

Der / Die SchriftführerIn: